



AWARENESS-STRUKTUREN AUF DEM FESTIVAL

TRIGGERWARNUNG

Im Folgenden geht es um die Prävention diskriminierender Übergriffe und Grenzüberschreitungen. Wir beschreiben keine konkreten Vorfälle. Trotzdem wollen wir mit diesem Hinweis Menschen aufmerksam machen, die durch potenzielle traumatische Erinnerungen beim Lesen getriggert werden könnten.

Damit das Lamalagahla Festival für alle ein schönes Erlebnis wird, wünschen wir uns eine wertschätzende und diskriminierungsarme Atmosphäre. Dafür sind Besuchende, Dienstleistende, Performende, Helfende und die Crew gemeinsam verantwortlich. Awareness bedeutet für uns einen einfühlsamen Umgang mit individuellen Grenzen und Bedürfnissen zu praktizieren. Awareness ist eine Haltung und bedeutet, das eigene Verhalten zu reflektieren, Grenzen des Gegenübers zu akzeptieren und Unterstützung anzubieten. Wir alle haben persönliche Grenzen und entscheiden selbst darüber, wann sie überschritten sind. Unser Festival soll ein Ort der Freiheit sein, die eigene Freiheit hört allerdings da auf, wo die des Gegenübers eingeschränkt wird.

Unser Awareness-Konzept gründet auf 4 Grundsätzen:

1. KONSENS BZW. ZUSTIMMUNG

Individuelle Grenzen werden erfragt und respektiert: Nein heißt immer nein (Ergänzung: Ein Nein kann unterschiedliche Ausdrucksformen haben, die nicht verbal sein müssen)! Und noch wichtiger: Nur ja heißt ja! Keine Äußerung ist Antwort genug. Bitte fragt explizit nach Konsens / Einverständnis in jeder Art der spielerischen, sinnlichen oder sexuellen Interaktion!

2. DEFINITIONSMACHT

Persönliche Grenzen werden von jeder Person selbst definiert. Du bist nicht in der Position diese zu hinterfragen! Wo ein Übergriff beginnt, bestimmt dementsprechend immer die betroffene Person und sie hat das Recht zu entscheiden, wie es nach dem Vorfall weitergeht.

3. PARTEILICHKEIT & SOLIDARITÄT

Die Wahrnehmung der betroffenen Person wird nicht in Frage gestellt – Solidarität steht an erster Stelle.

4. SUBSTANZEN

Wenn du unter Einfluss von Substanzen deine eigenen oder die Grenzen anderer Personen nicht mehr wahrnehmen kannst, nutze diese Substanzen bitte achtsam oder gar nicht.

Wir sind nicht überempfindlich, sondern machtkritisch! Wir wollen Hierarchien abbauen und haben kein Bock auf:

- rassistische, sexistische, homo- bzw. trans*feindliche, ableistische (...) Äußerungen und Schimpfwörter
- Grabscher -> Haare, Hintern, Brüste bzw. generell Körper – lasst eure Hände bei euch!
- nationale Symbole, Uniformen und Tarnkleidung (Kriegsverherrlichendes generell)
- ungefragte Fotos -> respektiert die Privatsphäre und Sicherheit anderer!
- jede Aneignung und Instrumentalisierung von kulturellen, religiösen und politischen Symboliken!